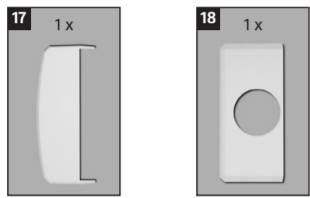
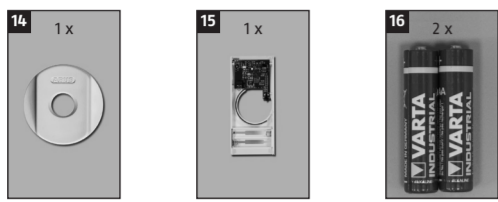


DE Montage- und Bedienungsanleitung für ABUS Funk-Nachrüstset zur FTS96

FR Instructions de montage du kit d'équipement ABUS FTS96

GB Installation and operating instructions for the radio-retrofit set ABUS FTS96



DE Diese Anleitung ist wie folgt untergliedert:

- I. Allgemeines und Batteriehinweise
- II. Einsatzmöglichkeiten
- III. Packungsinhalt
- IV. Montagewerkzeug

- V. Montage, Einlernvorgang und weitere Anschlussmöglichkeiten
- VI. Bedienung und Batteriewechsel
- VII. Technische Daten

I. Allgemeines und Batteriehinweise
Es gelten grundsätzlich die allgemeinen Hinweise, die Sie in der Montageanleitung der FTS96 unter Punkt I. finden. Diese ist bei Bedarf unter www.abus.de zu finden.

Zusätzlich sind folgende Hinweise zu beachten:

Konformitätserklärung: Hiermit erklärt ABUS August Bremicker Söhne KG, Altenhofer Weg 25, 58300 Wetter, dass sich der Funkanlagentyp FTS96 bei bestimmungsgemäßer Verwendung in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 2014/53/EU befindet. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: www.abus.com. Um diesen Zustand zu erhalten und einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen, muss der Anwender diese Installationsanleitung beachten. Das gesamte Produkt darf nicht geändert bzw. umgebaut werden. Das gilt besonders für die interne Antenne und den Drehkondensator. Ebenfalls sollte ein Fingerkontakt mit der Platine vermieden werden. Der zugelassene Einsatztemperaturbereich beträgt -10° C bis +55° C bei einer maximalen Luftfeuchtigkeit von 90 %. Weder der Verfasser noch ABUS-SC kann eine Haftung für einen Verlust oder Schaden übernehmen, der mittelbar oder unmittelbar aufgrund dieser Anleitung verursacht wurde, oder von dem behauptet wird, dass er dadurch entstanden ist. Der Inhalt dieser Anleitung kann ohne vorherige Bekanntgabe geändert werden. Die VdS-Anerkennung der FTS96 bleibt erhalten.

Batteriehinweise:
Das Gerät wird mit Gleichspannung über zwei Stück 1,5V LR03/AAA Alkaline-Batterien versorgt, die im Lieferumfang enthalten sind. Beim Einlegen der Batterien ist auf richtige Polarität zu achten. Um eine lange Lebensdauer zu gewährleisten und Brände und Verletzungen zu vermeiden, sind folgende Hinweise zu beachten:

- Gemäß Batterieverordnung ist die Entsorgung von Batterien über den Hausmüll verboten, diese müssen an gekennzeichneten Sammelstellen abgegeben werden.
- Batterien dürfen weder direkter Sonneneinstrahlung noch anderen Wärmequellen ausgesetzt, oder an Orten mit sehr hohen Temperaturen aufbewahrt werden.
- Batterien gehören nicht in Kinderhände und sind nicht wieder aufladbar.
- Batterien dürfen nicht
 - zerlegt, angestochen oder beschädigt werden,
 - verbrannt werden,
 - mit Wasser in Berührung kommen,
 - kurzgeschlossen werden.

II. Einsatzmöglichkeiten

Die Montage des Nachrüstsets ist nur möglich, wenn die nachzurüstende FTS96 auf der senkrechten Griffseite eines Fensters oder einer Fenstertür montiert ist. Mit dem Nachrüstung wird aus einer FTS96 eine FTS96E. Die Funk-Fenstericherung FTS96E bietet einerseits zusätzlich Schutz gegen unberechtigtes Eindringen in Räume und kann andererseits eine Zustandsmeldung (Fenster geöffnet oder Fenster verriegelt und Sicherung im Eingriff) an das separate ABUS Funk-Anzeigemodul FA01 und/oder einen Einbruchversuch an die ABUS Alarmanlage Secvest/Terxon und über ein Funkeinleitungsmodul auch an die verdrähtete ABUS Alarmanlage Terxon melden. Die Funkeinleitungsmodul beträgt ca. 30 m und ist abhängig von der Bausubstanz des Gebäudes sowie den sonstigen Umwelteinbedingungen. Optional besteht die Möglichkeit des Anschlusses eines separaten passiven Glasbruchmelders an die FTS96E (siehe dazu Punkt V).

III. Packungsinhalt

14. Drehknopf-Abdeckung
15. Elektronikaufsatz mit Platine
16. 2 Stück Batterie 1,5V LR03 AAA
17. Abdeckhaube Schließkasten
18. Abdeckhaube Schließkasten

IV. Montagewerkzeug

- Schlitzschraubendreher

V. Montage, Einlernvorgang und weitere Anschlussmöglichkeiten

V.1 Montage:

Die Montage der FTS96 muss gemäß Montageanleitung erfolgt sein. Zuerst sind die Abdeckhauben von Schließkasten und Schließkasten sowie die Drehknopf-Abdeckung zu entfernen.
Daneben ist mit der Montage der Elektronikkomponenten wie folgt fortzufahren:

- **Wichtig:** Der montierte Schließkasten (1) muss unverriegelt sein.
- **Elektronikaufsatz (15) auf den Schließkasten (1) lagerichtig aufsetzen und festdrücken (Abb. 19)!**
- Abdeckhaube (17) auf Schließkasten (2) lagerichtig aufdrücken.
 - Bei Montage des Schließkastens (2) ohne Anschraubleiste (3) sind die Überstände der Haube entsprechend der Höhe der Unterlagen abzuschneiden (Abb. 20 + 21).
- Erst nach erfolgter Montage und dem erfolgreichen Einlernen der FTS96E an FA01 oder Secvest/Terxon die Drehknopf-Abdeckung (14) lagerichtig auf den Drehknopf aufsetzen und festdrücken (Abb. 24).

V.2 Einlernvorgang:

An FA01 oder Secvest/Terxon muss die Zone festgelegt werden, auf der die FTS96E eingelernt werden soll (siehe hierzu die Montageanleitung des entsprechenden Gerätes).

- Batterien polungsrichtig in FTS96E einlegen (Abb. 22).
- Sabotageschalter von Hand kurz betätigen und wieder loslassen (Abb. 23).
- Durch das Öffnen des Kontaktes wird die FTS96E mit einem Funksignal an FA01 oder Secvest/Terxon eingelernt (Abb. 23).
- An FA01 oder Secvest/Terxon Funkeinleitung wird das erfolgreiche Einlernen akustisch quittiert.
 - Abdeckhaube (18) aufsetzen (Abb. 25).
- Zum Einlernen von weiteren FTS96E die entsprechenden Zonen auswählen, Vorgehensweise entsprechend Punkt V.2.
- Die eingelernte Zone der FTS96E geht bei einem Batteriewechsel nicht verloren.
- Es kann nur eine FTS96E pro Zone eingelernt werden, jedoch kann eine FTS96E sowohl an FA01 als auch an Secvest/Terxon eingelernt werden.

V.3 Weitere Anschlussmöglichkeiten

V.3.1 Anschluss eines Glasbruchmelders an FTS96E:
• Ein passiver Glasbruchmelder kann per Kabel an die Anschlussklemme (Abb. 23) der FTS96E angeschlossen werden. Dazu ist die vorhandene Brücke zu entfernen und durch die Anschlusskabel des Glasbruchmelders zu ersetzen. Zur Verlegung muss das Kabel vor dem Verkleben durch die Öffnung der Elektronikkomponente geführt werden.
• Der Glasbruchmelder nutzt dann im Alarmfall das Funkmodul der FTS96E zur Signalübertragung an die Secvest/Terxon.
• Die Abdeckhaube (18) für die Kabeldurchführung des Glasbruchmelders muss an der perforierten Stelle so ausgearbeitet werden, dass das Kabel gut durchpasst (Abb. 26).
• Informationen zur Installation und zur Positionierung eines Glasbruchmelders sind in der Anleitung des entsprechenden Gerätes zu finden.

VI. Bedienung und Batteriewechsel

VI.1 Bedienung:

FTS96 lässt sich ohne Schlüssel durch Drehen des Knopfes verriegeln. Zum Öffnen wird mit dem Schlüssel entriegelt und der Drehknopf zurückgedreht. Bei jedem Verriegeln mittels Drehknopf eines zuvor geschlossenen Fensters wird von der FTS96E ein Funksignal abgesetzt, das im separaten ABUS Anzeigemodul FA01 oder der ABUS Alarmanlage Secvest/Terxon verarbeitet wird. Dieses bewirkt entweder eine Änderung der Anzeige am FA01 (Umschaltung von roter auf grüne LED) oder eine Statusänderung „Zone geschlossen“ an der Secvest/Terxon. Bei jedem Entriegeln der FTS96E wird wiederum ein Funksignal von der FTS96E abgesetzt und im jeweiligen Gerät verarbeitet. Durch das Entriegeln wird am FA01 die LED von grün auf rot umgeschaltet oder die Statusmeldung „Zone geöffnet“ an Secvest/Terxon erzeugt. In Abständen von etwa 4 Minuten erfolgt eine Statusmeldung per Funk von der FTS96E an das eingelernte Gerät. Dadurch ist auch nach einem Stromausfall o. ä. spätestens nach 4 Minuten die Funktionsfähigkeit automatisch wieder hergestellt.

VI.2 Batteriewechsel:

- Der Batteriestatus der FTS96E wird mit dem Funksignal übertragen.
- Ein notwendiger Batteriewechsel wird über eine Meldung (Low Batt) an FA01 oder Secvest/Terxon angezeigt.
- Wenn die FTS96E in die ABUS Alarmanlage Secvest/Terxon eingelernt ist, muss die Alarmanlage vor einem Batteriewechsel in den Errichtermodus gesetzt werden, da ansonsten durch das Abnehmen der Haube ein Sabotagealarm ausgelöst wird (siehe dazu Bedienungsanleitung der jeweiligen Alarmanlage).
- Zum Batteriewechsel Abdeckhaube (18) entfernen.
- Alte Batterien entnehmen und neue Batterien polungsrichtig einlegen (Abb. 22). Empfehlung: Varta Industrial / Industrial Pro, Duracell Industrial, Panasonic Powerline
- Anschließend Abdeckhaube (18) wieder aufsetzen, wodurch der Sabotageschalter erneut betätigt wird und die FTS96E wieder an FA01 oder Secvest/Terxon angemeldet wird (Zonenbelegung bleibt erhalten).
- Errichtermodus verlassen.

VII. Technische Daten

Spannungsversorgung:	2 x 1,5V Alkaline Markenbatterie
Batterietyp:	LR03 AAA
Frequenz:	868, 6625 MHz/FM
Gewicht:	110 g
Abmaße:	B x H x T: 78 x 125 x 55 mm
Batterielauzeit:	ca. 2 Jahre
Umweltklasse:	II
Temperaturbereich:	-10° C bis + 55° C
Abgestrahlte maximale Sendeleistung:	<10 dBm eip

FR Ce manuel comporte les chapitres suivant:

- I. Généralités et remarques concernant les piles
- II. Applications
- III. Contenu de l'emballage
- IV. Outillage

- V. Montage, programmation et autres possibilités de raccordement
- VI. Utilisation et échange des piles
- VII. Caractéristiques techniques

I. Généralités et remarques concernant les piles

Prière d'observer les remarques générales indiquées au point I. ainsi que les remarques suivantes :
Déclaration de conformité : La société ABUS August Bremicker Söhne KG déclare par la présente que l'appareil sans fil FTS96E lorsqu'il est utilisé selon les directives est conforme aux exigences fondamentales et aux dispositions en vigueur de la directive 2014/53/EU. Le texte complet de la déclaration de conformité UE est disponible à l'adresse Internet suivante: www.abus.com.
Pour assurer un effet de protection optimal et un bon fonctionnement, l'utilisateur doit observer ces instructions d'installation. L'ensemble du produit ne doit être ni modifié ni transformé. Il en est de même pour l'antenne intérieure et le condensateur rotatif. Éviter également de toucher la platine avec les doigts. Le domaine de température d'utilisation admissible est de -10° C à + 55° C sous une humidité relative maximale de l'air de 90%.
L'auteur et ABUS-SC n'assument aucune responsabilité pour d'éventuels blessures ou dégâts causés pendant l'installation et/ou par suite de manipulations inappropriées. Nous nous réservons le droit de modifier ce manuel sans notification préalable.
La certification VdS ne concerne que la partie mécanique de la sécurité FTS 96 E, les composants électroniques n'en faisant pas partie.

Remarques concernant les piles:

L'appareil est alimenté en tension continue par deux piles alcalines LR03/AAA 1,5V qui sont fournies. Observer la polarité correcte lors de l'insertion des piles. Pour que l'appareil dure longtemps et pour éviter les incendies et les blessures, observer les remarques suivantes:

- En vertu du règlement relatif à l'élimination des piles, il est interdit de jeter les piles avec les ordures ménagères; les remettre à un centre de collecte reconnu.
- Ne pas exposer les piles au rayonnement solaire direct ou les conserver dans des endroits où règnent de très hautes températures.
- Ne pas laisser les piles à portée des enfants et ne pas les recharger.
- Ne pas
 - les désassembler, les percer ou les endommager,
 - les jeter dans le feu,
 - les mettre en contact avec de l'eau,
 - les court-circuiter.

II. Applications

Le montage du kit d'équipement ultérieur est seulement possible si la sécurité FTS 96 à équiper est montée sur le côté de la poignée de la fenêtre ou de la porte-fenêtre.
Une FTS 96 équipée ultérieurement devient une FTS 96E.
La sécurité de fenêtre sans fil FTS 96 E assure une protection optimale contre toute intrusion et peut également transmettre un message d'état (fenêtre ouverte ou verrouillée et sécurité dans la poignée) au module d'affichage sans fil séparé ABUS FA 01 et/ou une tentative d'infraction à la centrale d'alarme ABUS Secvest et, via un module d'extension sans fil, également à la centrale d'alarme câblée ABUS Terxon. La distance de réception à l'intérieur des bâtiments est d'env. 30m; elle est fonction de la substance des volumes bâtis ainsi que des diverses conditions environnementales. En option, on peut également raccorder un détecteur de bris de verre passif séparé à la sécurité FTS 96 E (voir à ce sujet le point V. Montage, programmation et autres possibilités de raccordement).

III. Contenu de l'emballage

En plus des différentes pièces mentionnées au point III. (à l'exception des pièces 4 et 5), la FTS 96 E comporte différentes autres pièces:

14. Dessus du bouton tournant
15. Module électronique avec platine
16. Pile 1,5V LR03 AAA
17. Couverture de la gâche
18. Couverture du boîtier

IV. Outillage

- Tournevis plat

V. Montage, programmation et autres possibilités de raccordement

V.1 Montage:

Le montage de la FTS 96 doit être effectué conformément aux instructions de montage.
Enlever tout d'abord le couvercle de la gâche et du boîtier ainsi que le dessus du bouton tournant. Poursuivre ensuite le montage des éléments électroniques comme suit:

- **Important:** Ne pas verrouiller le boîtier installé (1).
- Placer le module électronique (15) correctement sur le boîtier (1) et appuyer fortement (schéma 19).
- Presser le couvercle (17) sur la gâche (2) dans la bonne position.
 - Pour monter la gâche (2) sans socle de fixation (3), couper les bords du couvercle qui dépassent, - en fonction de la hauteur de l'entretoise (schéma 20 + 21)
- N'insérer le dessus du bouton tournant qu'après la programmation (schéma 24).

V.2 Programmation:

- Insérer les piles dans la FTS 96 E en observant la polarité (schéma 22).
- En cas de raccordement avec le module d'affichage FA 01 et le module d'extension à la centrale d'alarme Secvest ou Terxon, déterminer la zone pour laquelle la sécurité FTS 96 E doit être programmée (voir à ce sujet les instructions de montage de l'appareil correspondant).
- Actionner brièvement le commutateur de sabotage de la main et le relâcher (schéma 23).
- Suite à l'ouverture du contact, la sécurité FTS 96 E est programmée par signal radio dans le module, le FA01, die Secvest ou per infrarede à l'extension sans fil de la Terxon (observer ici que l'écart entre les deux DEL est de 10 – 20 mm) (schéma 23).
- En cas de raccordement avec le module d'affichage FA 01, le module d'extension des centrales d'alarme Secvest ou Terxon, la programmation est confirmée par un message acoustique.
- Insérer le dessus du bouton tournant (14) sur le bouton et bien appuyer (schéma 24).
- Après la programmation de la FTS 96 E au module d'affichage FA 01 et au module d'extension des centrales d'alarme Secvest ou Terxon, insérer le couvercle (18) (schéma 25).
- Pour programmer d'autres sécurités FTS 96 E, sélectionner les zones correspondantes en procédant comme indiqué au point V.2.
- L'aide d'un câble. Pour cela, enlever le pont existant.
- Il ne peut y avoir qu'une seule sécurité FTS 96 E programmée par zone, une FTS 96 E pouvant néanmoins être programmée aussi bien au module d'affichage FA 01 qu'au module d'extension sans fil des centrales d'alarme Secvest ou Terxon.

V.3 Autres possibilités de raccordement

V.3.1 Raccordement d'un détecteur de bris de verre au FTS 96 E:
Un détecteur de bris de verre peut être raccordé à la borne de raccord (schéma 23) de la FTS 96 E à l'aide d'un câble. Pour cela, enlever le pont existant.
• En cas d'alarme, le détecteur de bris de verre utilise alors le module radio de la FTS 96 E pour transmettre le signal à la centrale d'alarme Secvest/Terxon.
• Le couvercle (18) pour le passage du câble du détecteur de bris de verre doit être tel que le câble ait suffisamment de place (schéma 26).
• Vous trouverez de plus amples informations relatives à l'installation et au positionnement d'un détecteur de bris de verre dans le manuel de service de l'appareil correspondant.

VI. Utilisation et échange des piles

VI.1 Utilisation:

FTS 96 E se verrouille sans clé en tournant tout simplement le bouton.
Pour l'ouvrir, déverrouiller avec la clé et tourner le bouton dans le sens inverse des aiguilles d'une montre. Chaque fois qu'une fenêtre qui était fermée auparavant est déverrouillée avec le bouton rotatif, la FTS 96 E émet un signal radio qui est interprété dans le module d'affichage séparé ABUS FA 01 ou dans les centrales d'alarme ABUS Secvest/Terxon. Cela entraîne soit une modification de l'affichage sur le FA 01 (passage de la DEL du rouge au vert) soit une modification d'état «Zone fermée» à la centrale d'alarme Secvest/Terxon. A chaque déverrouillage de la sécurité FTS 96 E, la FTS 96 E émet un signal radio qui est interprété dans l'appareil respectif. Le déverrouillage entraîne le passage de la DEL du vert au rouge ou la génération du message d'état «zone ouverte» à la centrale d'alarme Secvest/Terxon. Environ toutes les 4 minutes, la FTS 96 E envoie un message au module d'affichage FA 01 ou à la centrale d'alarme sur l'état des fenêtres et sur l'état des piles.

VI.2 Echange des piles:

- L'état des piles de la FTS 96 E est transmis par signal radio.
- La nécessité d'un échange de piles est indiquée par un message (Low Batt) au module FA 01 ou à la centrale d'alarme Secvest/Terxon.
- Lorsque la FTS 96 E est programmée dans la centrale d'alarme ABUS Secvest/Terxon, la centrale d'alarme doit être mise en mode de programmation avant d'échanger les piles, sinon l'actionnement du contact de sabotage déclencherait une alarme (voir à ce sujet le manuel de service de la centrale d'alarme respective).
- Pour échanger les piles, enlever le couvercle (18).
- Retirer les piles usagées et insérer des piles neuves en observant la polarité (schéma 22).
- Remettre ensuite le couvercle (18); le commutateur de sabotage est alors à nouveau actionné et la FTS 96 E est à nouveau raccordée au module FA 01 ou à la centrale d'alarme Secvest/Terxon (la zone programmée est maintenue).

VII. Caractéristiques techniques

Alimentation:	2 piles alcalines x 1,5V
Type de piles:	LR03 AAA
Fréquence:	868,6625 MHz/FM
Poids:	110 g
Dimensions:	L x H x P: 78 x 125 x 55 mm
Durée des piles:	env. 2 ans
Classe environnementale:	II
Plage de température:	-10° C à + 55° C
Puissance d'émission maximale émise:	< 10 dBm pire



GB These instructions are subdivided as below:

- I. General information and battery instructions
- II. Typical applications
- III. Contents of package VI.
- IV. Installation tools VII.

- V. Installation, teaching process and other connection facilities
- VI. Operation and battery replacement
- Technical data

I. General information and battery instructions

The general instructions, which you can find in Point I., always apply.

I. In addition, follow the instructions below:

Declaration of Conformity: ABUS August Bremicker Söhne KG, Altenhofer Weg 25, 58300 Wetter hereby declares that the Wireless system type FTS96E is in compliance with the essential requirements and other relevant provisions of Directive 2014/53/EU. The full EU Declaration of Conformity text can be found at: www.abus.com.
To maintain this condition and to ensure safe operation, the user must comply with these operating instructions. It is prohibited to change or alter anything on or in the entire product. That especially applies to the internal antenna and the variable capacitor. Likewise, avoid finger contact with the printed circuit board. The permitted operational temperature range is -10° C to + 55° C at a maximum relative humidity of 90%. Neither the author nor ABUS-SC assumes any liability for losses or damages resulting directly or indirectly from these instructions or which the user claims originated because of them. The contents of these instructions can be revised without notification. The VdS approval relates solely to the mechanical section of the FTS 96 E. The electronic components are not included in this approval.

Battery instructions:

The device is supplied with direct current via two 1.5V LR03/AAA alkaline batteries which are included in the scope of delivery.
Make sure that you insert the batteries with the correct polarity.
To ensure a long service life and to prevent fires and injuries, follow the instructions below:

- According to the Battery Ordinance, disposing batteries through domestic waste is prohibited. They must be delivered to designated collection points.
- Never expose batteries either directly to sunshine or to other heat sources.
- Do not store them in places with very high temperatures.
- Batteries do not belong in children's hands and are not rechargeable.
- Batteries must not
 - be disassembled, punctured or damaged,
 - be burned,
 - come into contact with water,
 - be short circuited.

II. Typical applications

Installing the retrofit set is only possible when the FTS 96 to be retrofit is mounted on the vertical handle side of a window or French window. Retrofitting turns the FTS 96 into an FTS 96 E. The FTS 96 E radio-controlled window lock provides additional protection against unauthorized entry into rooms and can additionally report a status message (window open or window locked and lock is engaged) to the separate ABUS radio display module, the FA 01, and/or report an attempted burglary to the ABUS alarm system, the Secvest and, via a radio-expansion module, also report to a hard-wired ABUS Terxon alarm system. The radio range in the inside of buildings amounts to ca. 30 m and is independent of the building substance and other environmental conditions. Optionally, there is the possibility of connecting a separate passive glass-breakage alarm to the FTS 96 E (see Point V. Installation, teaching process and other connection facilities about that).

III. Contents of package

In addition to the individual components listed on the reverse side in Point III. (excepting Parts 4 and 5), the following additional individual parts are included in the scope of delivery of the FTS 96 E:

14. Rotary knob cover
15. Electronic adapter cover with printed circuit board
16. Battery 1.5V LR03 AAA
17. Lock casing cover
18. Lock body cover

IV. Installation tools

- Slotted recess screwdriver

V. Installation, teaching process and other connection facilities

V.1 Installation:

The FTS 96 must be installed in accordance with the installation instructions.
First remove the covers from the lock casing and the lock body, along with the rotary knob cover. After that, continue with the installation of the electronic components as follows:

- **Important:** The mounted lock casing (1) must be unlocked.
- Place the electronic adapter cover (15) on the lock casing (1), correctly positioned, and press firmly (fig. 19).
- Press cover (17) onto the lock casing (2) in the correct position.
 - When installing the lock casing (2) without an attachment strip (3), cut off the overhangs - on the cover according to the height of the support (figs. 20 + 21).
- Put on the rotary knob cover only after the teaching process (fig. 24).

V.2 Teaching process:

- Insert batteries correctly poled in the FTS 96 E (fig. 22).
- On FA 01, Secvest or the Terxon radio expansion, the zone needs to be determined for which the FTS 96 E is to be taught (see the corresponding device operating instructions about this).
- Briefly activate the sabotage switch manually and then release it again (fig. 23).
- When the contacts are opened, the FTS 96 E is taught via a radio signal in the radio display module, the FA01, die Secvest or per infrared to the radio expansion in the Terxon (here, ensure that the distance between both LED's is 10 – 20 mm) (fig. 23).
- On FA 01, Secvest or the Terxon radio expansion, successful teaching is acknowledged acoustically.
- Put the rotary knob cover (14) in the correct position on the rotary knob and press firmly (fig. 24).
- After successfully teaching the FTS 96 E, place the cover (18) on the FA 01, Secvest or the Terxon radio expansion (fig. 25).
- To teach additional FTS 96 Es, select the appropriate zones, procedure according to Point V.2.
- The taught zone for the FTS 96 E is not lost when replacing the battery.
- Only one FTS 96 E can be taught per zone. However, an FTS 96 E can be taught both on the FA 01 and on the Secvest or Terxon radio expansion.

V.3 Other connection facilities

V.3.1 Connecting a glass-breakage alarm to the FTS 96 E:
A passive glass-breakage alarm can be connected via cable to the connection terminal (fig. 23) on the FTS 96 E. To do that, remove the bridge.
The glass-breakage alarm then uses the FTS 96 E radio module in the case of an alarm to transmit the signal to the Secvest/Terxon.
• The cover (18) for cable routing the glass-breakage alarm must be worked into the perforated points so that the cable fits through well (fig. 26).
• Information about installing and positioning a glass-breakage alarm can be found in the operating instructions for the corresponding device.

VI. Operation and battery replacement

VI.1 Operation:

FTS 96 E can be locked without a key by turning the knob. To open, it is unlocked with the key and the rotary knob is turned back. Every time it is locked with the rotary knob in a previously closed window, the FTS 96 E emits a radio signal that is processed separately in the ABUS FA 01 display module or the ABUS alarm system, the Secvest/Terxon.
This either causes a change in the display on the FA 01 (switchover from red to green LED) or a status change "Zone Closed" on the Secvest/Terxon. Every time the FTS 96 E is unlocked, a radio signal is again emitted from the FTS 96 E and processed in the respective device. When the FA 01 is unlocked, the LED switches from green to red or the status message "Zone Open" is generated on the Secvest/Terxon. In intervals of about 4 minutes, the FTS 96 E sends a message about the window status and the battery condition to the FA 01 display module or the alarm monitoring station.

VI.2 Battery replacement:

- The battery status in the FTS 96 E is transmitted via the radio signal.
- If the battery needs to be replaced, that is displayed with a message (Low Batt) on FA 01 or Secvest/Terxon.
- If the FTS 96 E in the ABUS alarm system Secvest/Terxon has been taught, the alarm system must be put into the set-up mode before replacing the battery; otherwise activating the sabotage contact will trigger an alarm (see the respective alarm system operating instructions about that).
- To replace the batteries, remove the cover (18).
- Remove the old batteries and insert the new batteries with the correct polarity (fig. 22).
- Recommendation: Varta Industrial / Industrial Pro, Duracell Industrial, Panasonic Powerline
- Then replace the cover (18), which also activates the sabotage switch again; the FTS 96 E is once more logged onto the FA 01 or Secvest/Terxon (zone assignment remains applied).

VII. Technical data

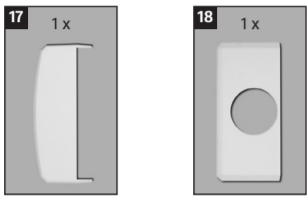
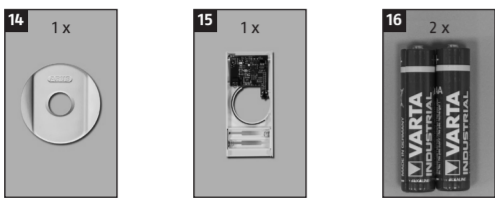
Supply voltage:	2 x 1,5V alkaline brand batteries
Battery type:	LR03 AAA
Frequenz:	868,6625 MHz/FM
Weight:	110 g
Dimensions:	W x H x D: 78 x 125 x 55 mm
Battery life:	ca. 2 years
Environmental class:	II
Temperature range:	-10° C to + 55° C
Maximum radiated transmission power:	< 10 dBm eip



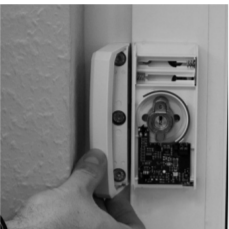
Montage- en bedieningshandleiding voor radio-ombouwset bij de ABUS FTS 96

Istruzioni di montaggio del set di modifica ABUS FTS 96

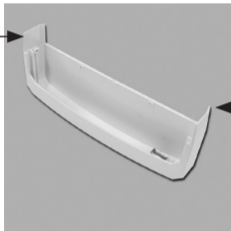
Monterings- og betjeningsvejledning for opgraderingssæt FTS 96



Afb./ ill. / fig. 19



Afb./ ill. / fig. 20



Afb./ ill. / fig. 21

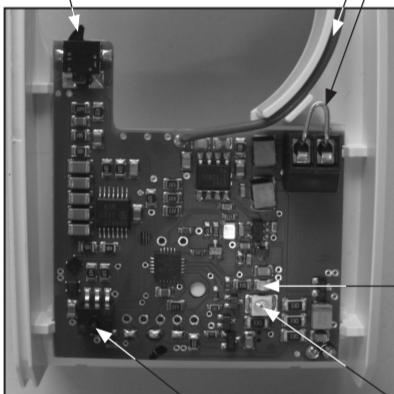


Afb./ ill. / fig. 22

Draaiknopchakelaar
Interruttore a manopola
Drejeknap

Antenne
Antenna
Antenne

Aansluitklem voor
glasbreukdetector
(brug verwijderen, op
printplaatcomponenten
letten)
Morsetto per rivelatore
rottura vetro
(rimuovere il ponticello,
fare attenzione alle altre
componenti sulla piastra)
Tijlsluitingsklemme
til glasbrusdetektor
(fjern, bøjle, pas på
printkortdele)

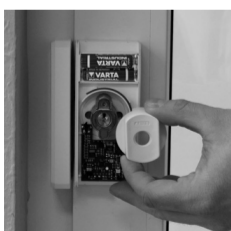


Afb./ ill. / fig. 23

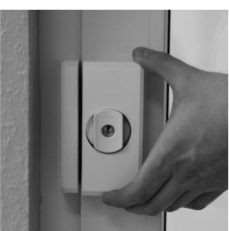
Diode signaleert de overdracht
van een radio-signal
Diode segnala trasmissione di
un segnale radio
Diode signaleer transmissio-
nen af et radio-signal

Infrarooddiode voor
het teachen in Terxon
Diodo a raggi infrarossi
per il riconoscimento
da parte del Terxon
Diodo à infrarouge
pour la programmation
dans la centrale
d'alarme Terxon

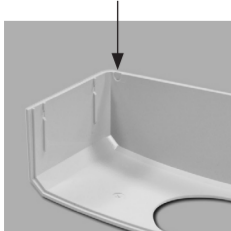
Sabotageschakelaar
Interruttore antisabotaggio
Commuteur de sabotage



Afb./ ill. / fig. 24



Afb./ ill. / fig. 25



Afb./ ill. / fig. 26

Deze handleiding is als volgt ingedeeld:

- Algemeen en batterij-instructies
- Toepassingsmogelijkheden
- Inhoud van de verpakking
- Montagegereedschap

- Montage, aanleerprocedure en verdere aansluitmogelijkheden
- Bediening en batterijen vervangen
- Technische gegevens

I. Algemeen en batterij-instructies

Hierbij gelden principieel de algemene instructies, die u in de montageaanwijzing van de FTS 96 onder punt I. vindt.
Conformiteitsverklaring: Hiermee verklaart ABUS August Bremicker Söhne KG, dat het apparaat Type radioapparaat FTS96E voldoet aan de essentiële eisen en overige geldende bepalingen van de richtlijn 2014/53/EU. De volledige tekst van de EU-conformiteitsverklaring kan worden geraadpleegd op het volgende internetadres: www.abus.com.

Om deze toestand te behouden en een ongevaarlijk gebruik te garanderen, moet de gebruiker deze installatie-aanwijzing in acht nemen. Het gehele product mag niet worden gewijzigd resp. omgebouwd. Dat geldt met name voor de interne antenne en de draaicapacitor. Eveneens dient een contact van de vingers met de printplaat te worden voorkomen. Het toegestane gebruikstemperatuurbereik bedraagt -10° C tot + 55° C bij een maximale luchtvochtigheid van 90%. Noch de auteur, noch ABUS-SC kan een aansprakelijkheid aanvaarden voor verlies of schade, die rechtstreeks op grond deze handleiding werd veroorzaakt of waarvan wordt beweerd dat deze daardoor is ontstaan. De inhoud van deze handleiding kan zonder voorafgaande bekendmaking worden veranderd.
De Vds-erkenning van de FTS 96 blijft behouden.

Batterij-instructies:

Het apparaat wordt met gelijkspanning via twee stuks 1,5V LR03/AAA alkaline batterijen verzorgd, die worden meegeleverd. Bij het aanbrengen van de batterijen dient op de juiste poolaansluiting te worden gelet. Om een lange levensduur te garanderen en brand en verwondingen te voorkomen, dienen de volgen de instructies te worden nageleefd:

- Volgens de batterijverordening is het opruimen van batterijen via het huisvuil verboden, deze moeten bij aangeduide verzamelpunten worden afgegeven.
- Batterijen mogen noch aan rechtstreeks zonlicht, noch aan andere warmtebronnen worden blootgesteld of op plaatsen met zeer hoge temperaturen worden bewaard.
- Batterijen bij kinderen uit de buurt houden en deze niet opladen
- Batterijen mogen niet
 - worden gedemonteerd, geopend of beschadigd,
 - worden verbrand,
 - met water in aanraking komen,
 - worden kortgesloten.

II. Toepassingsmogelijkheden

De montage van de ombouwset is alleen mogelijk wanneer de om te bouwen FTS 96 aan de verticale kruikzijde van een raam of een deur gemonteerd is. Met de ombouw wordt van een FTS 96 een FTS 96 E. De radio-vensterbeveiliging FTS 96 E biedt enerzijds extra bescherming tegen ongeoorloofd binnendringen in ruimten en kan anderzijds een toestandmelding (venster geopend of venster vengrendeld en borging grijpt in elkaar) aan de aparte ABUS radio-weergavemodule FA 01 en/of een inbraakpoging aan de ABUS – alarminstallatie Secvest en via een radio-uitbreidingsmodule aan de bedrade ABUS alarminstallatie Terxon meedelen.
De reikwijdte van de radiogolven bedraagt binnen het gebouw ca. 30 m en is afhankelijk van de bouwsubstantie van het gebouw evenals van de overige omgevingsomstandigheden. Als optie bestaat de mogelijkheid om een aparte passieve glasbreukdetector aan te sluiten op de FTS 96 E (zie hiervoor punt V. Montage, aanleerprocedure en verdere aansluitmogelijkheden).

III. Inhoud van de verpakking

14. Draaiknop-afdekking
15. Elektronisch opzetelement met printplaat
16. Batterij 1,5V LR03 AAA
17. Afdekcap sluitkast
18. Afdekcap sluitkast

IV. Montagegereedschap

- Sleufschroevendraaier

V. Montage, aanleerprocedure en verdere aansluitmogelijkheden

V.1 Montage:

De montage van de FTS 96 moet volgens de montagehandleiding hebben plaatsgevonden. Eerst dienen de afdekcap van de slotkast en slotkast van draaiknopafdekking te worden verwijderd. Daarna dient als volgt met de montage van de elektronica-componenten te worden doorgaan:

- Belangrijk: de gemonteerde slotkast (1) mag niet afgesloten zijn.
- Elektronisch opzetelement (15) op de slotkast (1) in de juiste positie plaatsen en vastdrukken (afb. 19).
- Afdekcap (17) in de juiste positie op de slotkast (2) drukken.

Bij de montage van de slotkast (2) zonder aanschroefstrip (3) dienen de overstekende delen van – de kap overeenkomstig de hoogte van de onderlagen te worden afgesneden (afb. 20 + 21).

- Pas nadat de montage is uitgewerkt op de FTS 96 E met succes werd geteached aan FA 01 of Secvest/Terxon de draaiknop-afdekking (14) in de juiste positie op de draaiknop plaatsen en vast aandrukken (afb. 24).

V.2 Teachprocedure:

Aan FA 01 of Secvest/Terxon moet de zone worden vastgelegd, waarop de FTS 96 E dient te worden geteached (zie hiervoor de montagehandleiding van het betreffende apparaat).

- Batterijen met de juiste poolaansluiting in FTS 96 E leggen (afb. 22).
- Sabotageschakelaar met de hand kort bedienen en weer loslaten (afb. 23).
- Door het openen van het contact wordt de FTS 96 E met een radio-signal aan FA 01 of Secvest/Terxon geteached (afb. 23).
- Op FA 01 of Secvest/Terxon wordt het succesvolle teachen akoestisch bevestigd.
- Draaiknop-afdekking (14) in de juiste positie op de draaiknop plaatsen en vastdrukken (afb. 24)
- Afdekcap (18) erop zetten (afb. 25).
- Voor het teachen van meer FTS 96 E de betreffende zones selecteren, methode overeenkomstig punt V.2.
- De geteachede zone van de FTS 96 E gaat bij een batterijverandering niet verloren.
- Er kan slechts één FTS 96 E per zone worden geteached, een FTS 96 E kan echter zowel op FA 01 als op Secvest/Terxon worden geteached.

V.3 Verdere aansluitmogelijkheden

V.3.1 Aansluiting van een glasbreukdetector op FTS 96 E:

- Een passieve glasbreukdetector kan d.m.v. een kabel op de aansluitklem (zie afb. 23) van de FTS 96 E worden aangesloten. Hiervoor dient de aanwezige brug te worden verwijderd.
- De glasbreukdetector benut dan in geval van alarm de radiomodule van de FTS 96 E voor de signaaloverdracht aan de Secvest/Terxon.
- De afdekcap (18) voor de kabeldoorvoer van de glasbreukdetector moet op de geperforeerde plek zo worden uitgewerkt, dat de kabel er goed doorpast (afb. 26).
- In formatie over de installatie en de positionering van een glasbreukdetector zijn in de handleiding van het betreffende apparaat te vinden.

VI. Bediening en batterijen vervangen

VI.1 Bediening:

FTS 96 E kan zonder sleutel door de knop de verdraalen worden vengrendeld. Voor het openen wordt met de sleutel ontgrendeld en de draaiknop teruggedraaid. Telkens bij het vengrendelen d.m.v. draaiknop van een vooraf gesloten venster wordt er door de FTS 96 E een radio-signal gegeven, dat in de aparte ABUS displaymodule FA 01 of de ABUS alarminstallaties Secvest/Terxon wordt verwerkt. Dat bewerkstelligt ofwel een wijziging van het display op de FA 01 (omschakeling van rode op groene LED) of een statusverandering „Zone gesloten“ aan de Secvest/Terxon. Telkens bij het ontgrendelen van de FTS 96 E wordt er weer een radio-signal door de FTS 96 E afgegeven en in het betreffende apparaat verwerkt. Door het ontgrendelen wordt aan de FA 01 de LED van groen op rood omgeschakeld of de statusmelding „Zone geopend“ aan Secvest/Terxon gegeneerd. In intervallen van ongeveer 4 minuten wordt er een statusmelding via de radiobesturing van de FTS 96 E aan het aangesloten apparaat gegeve. Daardoor is ook na een stroomuitval o.l.d. op z'n laatst na 4 minuten de correcte werking automatisch weer hersteld.

VI.2 batterijen vervangen:

De batterijstatus van de FTS 96 E wordt met een radio-signal overgebracht.

- Een noodzakelijke vervanging van de batterijen wordt via een melding (Low Batt) aan FA 01 of Secvest/Terxon weergegeven.
- Wanneer de FTS 96 E in de ABUS alarminstallatie Secvest/Terxon geteached is, moet de alarminstallatie voor het vervangen van de batterijen in de instelmodus worden gezet, omdat anders door het bedienen van het sabotagescontact een alarm zou worden geactiveerd (zie hiervoor de bedieningshandleiding van de betreffende alarminstallatie).
- Verwijder voor het vervangen van de batterijen de afdekcap (18).
- Oude batterijen verwijderen en nieuwe batterijen in de juiste poolrichting aanbrengen (afb. 22).
- Aanbeveling: Varta Industrial / Industrial Pro, Duracell Industrial, Panasonic Powerline
- Vervolgens de afdekcap (18) weer aanbrengen, waardoor de sabotageschakelaar opnieuw wordt bediend en de FTS 96 E weer bij FA 01 of Secvest/Terxon wordt aangemeld (zonebezetting blijft behouden).

VII. Technische gegevens

Spanningsvoeding	2 x 1,5V alkaline merkbatterij
Batterijtype:	LR03 AAA
Frekwentie:	868,6625 MHz/FM
Gewicht:	110 g
Afmetingen	B x H x D: 78 x 125 x 55 mm
Batterijlooptijd:	ca. 2 jaar
Milieu-klasse:	II
Temperatuurbereik:	-10° C bis + 55° C
Uitgestraald maximaal zendvermogen:	< 10 dBm eirp

Questo manuale comprende i seguenti paragrafi:

- Informazioni generali e avvertenze sulle batterie
- Possibilità d'impiego
- Contenuto della confezione
- Utensili per il montaggio

- Montaggio, procedura di riconoscimento e altre modalità di connessione
- Istruzioni d'uso e sostituzione delle batterie
- Specifiche tecniche

I. Notizie generali e indicazioni per la batteria

Dichiarazione di conformità: ABUS August Bremicker Söhne KG, Altenhofer Weg 25, 58300 Wetter dichiara con la presente che l'apparecchio FTS96E è quando utilizzato in modo appropriato conforme ai requisiti essenziali e alle disposizioni vigenti della direttiva 2014/53/EU. Il testo completo della dichiarazione di conformità UE è disponibile al seguente indirizzo Internet: www.abus.com.

Per mantenere intatta tale conformità e per permettere un utilizzo in sicurezza, l'utente deve attenersi a quanto riportato nel presente manuale d'istruzioni. È vietato modificare o manomettere il prodotto. Ciò vale in particolare per l'antenna interna e il condensatore variabile. Evitare il contatto con la piastra elettronica. La temperatura di funzionamento ammessa è compresa tra -10° C e + 55° C con un'umidità relativa massima del 90%. L'autore e la ABUS-SC declinano ogni responsabilità per eventuali danni o perdite causate (o di cui si dica che siano state causate) direttamente o indirettamente da questo manuale. Il contenuto di questo manuale può essere modificato senza alcun preavviso. Il marchio Vds si riferisce soltanto ai componenti meccanici del FTS 96 E. I componenti elettronici non sono coperti da questo marchio.

Avvertenze sulle batterie:

Il dispositivo viene alimentato con corrente continua grazie a 2 batterie alcaline 1,5V LR03/AAA, incluse nella confezione. Quando si inseriscono le batterie fare attenzione alla polarità indicata.

- Per assicurare una lunga durata delle batterie ed evitare incendi e lesioni, attenersi ai seguenti consigli:
- Secondo l'ordinanza sullo smaltimento delle batterie è vietato gettare le batterie nei rifiuti domestici, esse vanno depositate negli appositi contenitori contrassegnati.
 - Non esporre le batterie a luce solare diretta o fonti di calore, né conservarle in luoghi particolarmente caldi.
 - Tenere fuori dalla portata dei bambini. Le batterie non sono ricaricabili.
 - Le batterie non devono
 - essere disassemblate, forate o danneggiate,
 - essere gettate nel fuoco,
 - venire a contatto con l'acqua,
 - essere cortocircuitate.

II. Possibilità d'impiego

Il montaggio del set di modifica può essere effettuato soltanto se il FTS 96 da modificare è montato sul lato maniglia verticale di una finestra o portafinestra. Con la modifica il FTS 96 diventa un FTS 96 E.

Il dispositivo di sicurezza senza fili per finestre FTS 96 E, oltre ad offrirvi un'ulteriore protezione contro le intrusioni, segnala anche lo stato delle vostre finestre (finestra aperta o chiusa e protezione antieffrazione) al dispositivo indipendente di visualizzazione ABUS FA 01 e/o in caso di tentativo di effrazione all'impianto d'allarme ABUS Secvest e, tramite un dispositivo a raggi infrarossi (opzionale), anche all'impianto d'allarme con fili ABUS Terxon.

La portata di trasmissione all'interno degli edifici è di circa 30 m e varia a seconda della tipologia di muratura e di altri fattori ambientali.
È inoltre possibile collegare al FTS 96 E un rivelatore opzionale di rottura vetro passivo indipendente (vedere punto V. Montaggio, procedura di riconoscimento e altre modalità di connessione).

III. Contenuto della confezione

Oltre ai componenti (esclusi i componenti 4 e 5) elencati sul retro al punto III. il modello FTS 96 E comprende anche i seguenti componenti:

14. Coprimanopola
15. Modulo elettronico con piastra
16. Batterie 1,5V LR03 AAA
17. Copririncontro
18. Copriserratura

IV. Utensili per il montaggio

- Cacciavite per viti a testa intagliata

V. Montaggio, procedura di riconoscimento e connessione di altri dispositivi

V.1 Montaggio

Il montaggio del FTS 96 deve essere eseguito secondo le istruzioni di montaggio. Rimuovere innanzitutto le coperture della serratura, dell'incontro e della manopola. Quindi continuare con l'installazione dei componenti elettronici secondo quanto segue:

- Importante: la serratura montata (1) non deve essere bloccata.
- Posizionare il modulo elettronico (15) nel verso giusto sulla serratura (1) e premere forte (ill. 19).
- Posizionare il copririncontro (17) nel verso giusto sull'incontro (2) e premere forte.
 - Nel caso di montaggio dell'incontro (2) senza listello di montaggio (3) dovranno essere ritagliate le parti sporgenti del copririncontro, adattandolo all'altezza della base d'appoggio (ill. 20 + 21).
- Montare il coprimanopola soltanto dopo aver eseguito la procedura di riconoscimento (ill. 24).

V.2 Procedura di riconoscimento

Inserire le pile nel FTS 96 E secondo la polarità indicata (ill. 22).

- È necessario definire sul FA 01, sul Secvest o sul dispositivo a raggi infrarossi (opzionale) del Terxon la zona dalla qual far riconoscere il FTS 96 E (vedere il manuale dell'impianto relativo).
- Premere brevemente l'interruttore antisabotaggio e rilasciarlo (ill. 23)
- Aprendo il contatto, il FTS 96 E invia un segnale con il quale viene riconosciuto dal dispositivo di visualizzazione senza fili, dal Secvest o, tramite i raggi infrarossi, dal dispositivo opzionale del Terxon (in questo caso fare attenzione che la distanza tra i due LED sia di 10 – 20 mm) (ill. 23).
- L'averuto riconoscimento verrà segnalato da FA 01, Secvest o dal dispositivo opzionale del Terxon con un segnale acustico.
- Posizionare il coprimanopola (14) nel verso giusto sulla manopola (1) e premere forte (ill. 24)
- Montare il copriserratura (18) soltanto dopo l'avervenuto riconoscimento del FTS 96 E da parte del FA 01, del Secvest o del dispositivo opzionale del Terxon (ill. 25).
- Per il riconoscimento di altri FTS 96 E selezionare le zone relative, procedere secondo quanto descritto al punto V.2.
- La zona riservata al FTS 96 E non verrà cancellata quando verranno sostituite le batterie.
- Da ogni zona potrà essere riconosciuto un solo FTS 96 E, ma lo stesso FTS 96 E può essere riconosciuto sia dal FA 01 sia dal Secvest o dal dispositivo opzionale del Terxon.

V.3 Connessione di altri dispositivi:

V.3.1 Connessione di un rivelatore rottura vetro al FTS 96 E:

- Un rivelatore rottura vetro passivo può essere collegato via cavo al morsetto (ill. 23) del FTS 96 E. In tal caso sarà necessario rimuovere il ponticello presente.
- In caso di allarme il rivelatore rottura vetro sfrutta il modulo di trasmissione del FTS 96 E per inviare il segnale a Secvest/Terxon.
- Ritagliare il copriserratura (18) lungo la linea perforata in modo da far passare comodamente il cavo del rivelatore rottura vetro (ill. 26).
- Per informazioni sull'installazione e il posizionamento del rivelatore rottura vetro, fare riferimento al manuale relativo.

VI. Istruzioni d'uso e sostituzione delle batterie

VI.1 Istruzioni d'uso:

Il FTS 96 E può essere bloccato senza l'ausilio della chiave, girando semplicemente la manopola. Per aprire sarà invece necessario sbloccarlo con la chiave e girare quindi la manopola. Ogni qual volta il FTS 96 E viene sbloccato, verrà di nuovo inviato un segnale agli altri dispositivi. Ciò provocherà un cambiamento sull'indicatore del FA 01 (passaggio da LED rosso a LED verde) o un cambiamento di stato «Zona chiusa» su Secvest/Terxon. In intervalli di 4 minuti circa il FTS 96 E invia un segnale sullo stato della finestra e delle batterie al dispositivo di visualizzazione FA 01 o alla centralina d'allarme.

VI.2 Sostituzione delle batterie:

Lo stato delle batterie del FTS 96 E viene trasmesso insieme al segnale ad onde radio. Quando sarà necessario sostituire le batterie, ciò verrà indicato da un messaggio (Low Batt) su FA 01 o su Secvest/Terxon.

- Quando il FTS 96 E è stato riconosciuto da un impianto d'allarme ABUS Secvest/Terxon, sarà necessario mettere l'impianto in modalità di programmazione prima di procedere alla sostituzione delle batterie, in quanto in caso contrario al momento dell'attivazione dell'interruttore antisabotaggio verrebbe innescato l'allarme (fare riferimento al manuale dell'impianto relativo).
- Per la sostituzione delle batterie rimuovere il copriserratura (18).
- Togliere le batterie esaurite e inserire le batterie nuove secondo la polarità indicata (ill. 22). Raccomandazione: Varta Industrial / Industrial Pro, Duracell Industrial, Panasonic Powerline
- Riposizionare il copriserratura (18), in tal modo verrà riazionato l'interruttore antisabotaggio e il FTS 96 E verrà nuovamente riconosciuto da FA 01 o da Secvest/Terxon (verrà mantenuta la zona programmata).

VII. Specifiche tecniche

Spanningsvoeding	2 x 1,5V batterie alcaline di alta qualità
Tipologia di batteria:	LR03 AAA
Frequenza:	868,6625 MHz/FM
Peso:	110 g
Dimensioni:	78 x 125 x 55 mm
Durata batteria:	ca. 2 anni
Classe ambientale:	II
Temperatura di funz.:	da -10° C a + 55° C
Potenza massima di trasmissione irradiata:	< 10dBm eirp



Denne vejledning er opdelt på følgende måde:

- Generel information og batterianvisninger
- Anvendelsesmuligheder
- Pakkens indhold
- Monteringsværktøj

- Montering, programmering og øvrige tilslutningsmuligheder
- Betjening og batteriskift
- Techniske data

I. Generel information og batterianvisninger
Der henvises grundlæggende til den generelle information, som den fremgår af næste side under punkt I.

Derudover skal følgende anvisninger iagttages:
Hermed erklærer ABUS August Bremicker Söhne KG, Altenhofer Weg 25, 58300 Wetter, at radiostyrstypen FTS96E er i overensstemmelse med direktiv 2014/53/EU. " EU-overensstemmelseserklæringens fulde tekst kan findes på følgende internetadresse: www.abus.com.
For at denne tilstand kan opretholdes og risikoen for drift kan sikres. Sæt det krav, at brugeren følger anvisningerne i nærværende installationsvejledning. Produktet må ikke ændres eller ombygges. Dette gælder navnlig for den interne antenne og drejekondensator. Ligeledes skal fingerkontakt med printkort undgås. Den tilladte brugstemperatur ligger i intervallet -10° C til + 55° C ved en maksimal luftfugtighed på 90%. Hverken forfatteren eller ABUS-SC kan påtage sig ansvaret for tab eller skader, der måtte følge som en middelbar eller umiddelbar konsekvens af denne vejledning, eller om hvilke det hævdes, at de er opstået på grund af vejledningen. Indholdet i denne vejledning kan ændres uden forudgående meddelelse. Vds-godkendelsen retter sig kun mod den mekaniske del af FTS 96 E. De elektroniske komponenter er ikke omfattet af denne godkendelse.

Batterianvisninger:

Enheden drives med jævnspænding via to medfølgende 1,5V LR03/AAA Alkaline-batterier. Forvis dig om, at batterierne vnderes rigtigt, når du sætter dem i. For at sikre en lang levetid og undgå brand og skader skal disse anvisninger følges:

- Følgte batteriforordningen på batterier ikke smides ud som almindeligt husholdningsaffald; batterier skal afhændes på særlige indsamlingssteder.
- Batterier må ikke udsættes for direkte solindfald eller andre varmekilder eller opbevares på steder med meget høje temperaturer.
- Batterier må ikke komme i hænderne på børn og kan ikke genoplades.
- Batterier må ikke
 - skilles ad, åbnes eller beskadiges,
 - brændes,
 - komme i berøring med vand,
 - kortsluttes.

II. Anvendelsesmuligheder

Montering af opgraderingssæt er kun muligt, hvis den FTS 96, der skal opgraderes, er monteret på den lodrette grebse af et vindue eller en fransk dør. Opgraderingen gør FTS 96 til en FTS 96 E. Den radiostyrede vinduessikring FTS 96 E yder på den ene side ekstra beskyttelse mod ulovlig indtrængen i diverse lokaler og kan på den anden side sende en tilstandsmelding (vindue åbent eller vindue lukket og sikring i indgreb) til det separate radiostyrede ABUS visningsmodul FA 01 og/eller signalere et indbrudsforsøg til ABUS – alarmanlægget Secvest og via et radiostyret udvidelsesmodul også til det trådløse ABUS alarmanlæg Terxon. Rækkevidden for radiosignaler inden for ca. 30 m og afbænger af bygningsens boligmasse og øvrige miljøforhold. Som en ekstra mulighed kan en separat passiv glasbrusdetektor sluttes til FTS 96 E (se dertil punkt V. Montering, programmering og øvrige tilslutningsmuligheder).

III. Pakkens indhold

Ud over enkeltdele anført under punkt III. på næste side (del 4 og 5 undtaget) følger der yderligere enkelte dele med FTS 96 E, nemlig:

14. Drejeknap – afdækning
15. Elektronisk påsats med printkort
16. Batteri 1,5V LR03 AAA
17. Beskyttelsesklappe lukkekasse
18. Beskyttelsesklappe låsekasse

IV. Monteringsværktøj

- Koerskrutetrækker

V. Montering, programmering og øvrige tilslutningsmuligheder

V.1 Montering:
Montering af FTS 96 skal være foretaget i henhold til monteringsvejledningen. Først skal beskyttelsesklapper til lukkekasser og låsekasser samt afdækning til drejeknap aftages. Herefter fortsættes med montering af de elektroniske komponenter:

- Vigtigt: Den monterede låsekasse (1) skal være ulåst.
- Sæt den elektroniske påsats (15) på låsekassen (1) i korrekt position, og tryk fast (fig. 19).
- Tryk beskyttelsesklappen (17) på lukkekassen (2) i korrekt position.
 - Ved montering af lukkekassen (2) uden sikrullest (3) skal de overskydende dele af kappen – skæres af i overensstemmelse med højden på underlagene (fig. 20 + 21).
- Drejeknap-beskyttelsesklappen må først sættes på efter programmeringen (fig. 24).

V.2 Programmering:

Læg batterierne rigtigt i FTS 96 E (fig. 22).

- På FA 01, Secvest eller Terxon radioudvidelse skal den zone fastlægges, som FTS 96 E skal programmeres på (se monteringsvejledningen til den pågældende enhed).
- Aktiver kortvarigt sabotagekontakten med hånden, og slip den igen (fig. 23).
- Når kontakten åbnes, indprogrammeres FTS 96 E med et radio-signal i det radiostyrede visningsmodul FA 01, i Secvest eller pr. infrarød til Terxon-radioudvidelsen (bemærk her, at de to LED'er skal være i en afstand på 10 – 20 mm) (fig. 23).
- På FA 01, Secvest eller Terxon-radioudvidelse følger et akustisk signal som kvittering for korrekt programmering.
- Sæt drejeknap – afdækningen (14) på drejeknappen i korrekt position, og tryk fast (fig. 24).
- Efter at indprogrammering af FTS 96 E til FA 01, Secvest eller Terxon-radioudvidelse har fundet sted, sættes beskyttelsesklappen (18) på (fig. 25).
- For indprogrammering af flere FTS 96 E vælges de pågældende zoner, fremgangsmåde som beskrevet i punkt V.2.
- Den indprogrammerede zone for FTS 96 E går ikke tabt ved batteriskift.
- Der kan kun indprogrammeres en FTS 96 E pr. zone, dog kan en FTS 96 E indprogrammeres både til FA 01 og til Secvest eller Terxon-radioudvidelse.

V.3 Øvrige tilslutningsmuligheder

V.3.1 Tilslutning af glasbrusdetektor til FTS 96 E:

- En passiv glasbrusdetektor kan tilsluttes klemmen (fig. 23) til FTS 96 E via ledning. Til det skal bøjlen fjernes.
- I en alarminstallation vil glasbrusdetektoren så benytte det radiostyrede FTS 96 E-modul til signaloverførsel til Secvest/Terxon.
- Beskyttelsesklappen (18) til glasbrusdetektorens kabelindføring skal på det perforerede sted være udarbejdet således, at ledningen går problemfrit igennem (fig. 26).
- Information om installation og placering af glasbrusdetektor findes i vejledningen til enheden.

VI. Betjening og batteriskift

VI.1 Betjening:

FTS 96 E kan låses uden nøgle ved at dreje knappen. For at åbne låses op med nøglen, og drejeknappen drejes tilbage. Hver gang et vindue, der tidligere var lukket, låses via drejeknap, genererer FTS 96 E et radio-signal, som bearbejdes i det separate ABUS visningsmodul FA 01 eller i ABUS alarmanlægget Secvest/Terxon. Dette bevirker enten en ændring af visningen på FA 01 (omskift fra rød til grøn LED) eller en statusændring „zone lukket“ på Secvest/Terxon. Hver gang FTS 96 E lukkes op, genereres der igen et radio-signal fra FTS 96 E, som så bearbejdes i den pågældende enhed. Ved åbning skifter LED'en på FA 01 fra grøn til rød, eller statusmeldingen „zone åbnet“ kommer frem på Secvest/Terxon. Med ca. 4 minutters intervaller sender FTS 96 E en melding om vinduernes status og batteristanden til visningsmodul FA 01 eller alarmcentralen.

VI.2 Batteriskift:

Batteristatus for FTS 96 E transmitteres med signalet.

- Forestående batteriskift angives ved en meddelelse (Low Batt) på FA 01 eller